



ELIZABETH RUIZ/AFP/Getty Images

Das Problem an der südlichen Grenze – in Mexiko

-
- [01.01.2015](#)

Amerika hat an seiner Südgrenze ein Problem. Jahr für Jahr haben Tausende von Einwanderern sie illegal überDer Zustrom von unbegleiteten Jugendlichen, die unsere südliche Grenze überschreiten, kommt hauptsächlich aus Zentralamerika. Das bedeutet, dass diese Illegalen zuerst Mexikos südliche Grenze überschreiten müssen, bevor sie Amerikas offene Grenze erreichen.

Im Juli berichtete CNN-Korrespondent Gary Tuchman von der Grenze zwischen Guatemala und Mexiko, wo viele der illegalen Einwanderer ihren Weg zur Einreise in die Vereinigten Staaten beginnen. Er zeigte, wie einfach es für Illegale ist, nach Mexiko zu gelangen. Die Grenzpolizei an der Grenze von Guatemala zu Mexiko war nicht nur freundlich, sagte er, sie ermutigten die Immigranten sogar, nach Mexiko einzureisen!

Am 7. Juli hielten die beiden Präsidenten von Mexiko und Guatemala eine gemeinsame Pressekonferenz, bei der sie ein Abkommen vorstellten, das jenen, die die illegale Reise von Zentralamerika nach den Vereinigten Staaten planen, die Grenzüberschreitung nach Mexiko erleichtern soll. Laut Examiner.com: Das Südliche Grenzprogramm zur Erleichterung der Durchreise wird mehr Grenzübergänge entlang Mexikos Grenze mit Guatemala vorsehen und mehr Schutz und auch medizinische Versorgung bei Notfällen anbieten für jene, die auf dem Weg nach Norden sind. Laut El Universal“ (9. Juli) bekommen die illegalen Ausländer eine sogenannte Regionale Besucherkarte.

Natürlich würde Mexiko niemals einem Abkommen zustimmen, das zulässt, dass sich Einwanderer in Mexiko-Stadt oder Monterrey niederlassen können. Aber es ist ganz zufrieden, Einwanderer durchzuschleusen in dem Wissen, dass sie am Ende Amerikas Problem sein werden.

Die offizielle Bekanntgabe bestätigt nur, was viele von uns schon die ganze Zeit gewusst haben“, setzte der Artikel fort: Das gegenwärtige Chaos an der Grenze, das die Obama-Regierung wohlwollend (und unehrlich) als ‚humanitäre Krise‘ bezeichnete, existiert nur aufgrund einer Absprache zwischen den Regierungen von Mexiko, Guatemala und wahrscheinlich den Vereinigten Staaten.“ ■